

A. R. 323 (4)
1^{1/2}ke

Amtsblatt

der Regierung in Düsseldorf

Stück 1

Ausgegeben in Düsseldorf am 27. Januar

1945

Bekanntmachungen für das nächste Stück sind bis spätestens **Donnerstag, den 22. Februar 1945, 12 Uhr** der Amtsblattstelle einzusenden.

Inhalt: Änderung der Satzung des Wupperverbandes 1. Personenbeförderung 1. Auslosung der Schuldverschreibungen 1. Verlorene Ausweise 1.

1. Aenderung der Satzung des Wupperverbandes.

Auf Grund des § 10 der Ersten Wasserverbandsverordnung vom 3. September 1937 — RGBl. I S. 933 — in Verbindung mit § 7 der von mir am 17. Dezember 1938 übergangsweise in Kraft gesetzten Satzung des Wupperverbandes wird diese hiermit auf Antrag des Vorstandes nach Anhörung der Verbandsversammlung mit Zustimmung des Generalinspektors für Wasser und Energie von mir als Aufsichtsbehörde wie folgt geändert:

I. Die nachfolgenden Paragraphen erhalten folgende Fassung.

§ 2 (1) Ziffer 3 a: Lieferung von Zuschußwasser für die Wassertriebwerke, mindestens in dem Umfange, in dem dieses seither (1944) den Triebwerken zusätzlich geliefert wurde.

§ 5 Ziffer 5: die Eigentümer der im Verbandsgebiet liegenden gewerblichen Unternehmungen und sonstigen Anlagen, soweit sie mit dem Mindestbeitrag (100 RM.) zu den Verbandslasten veranlagt sind.

§ 9 (1): Der Vorstand besteht aus dem Vorsteher, dem stellvertretenden Vorsteher und sechs Mitgliedern, die von der Aufsichtsbehörde nach Vorschlag der Verbandsversammlung auf fünf Jahre bestellt werden. Die im § 5 genannten Gruppen müssen vertreten sein. Hierzu tritt der Geschäftsführer des Verbandes. Geschäftsführer ist der erste Techniker des Verbandes.

§ 10 (3): Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn mindestens fünf Mitglieder anwesend sind. Ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen ist der Vorstand beschlußfähig, wenn er zum zweitenmal wegen des gleichen Gegenstandes einberufen und dabei mitgeteilt worden ist, daß ohne Rücksicht auf die Zahl der Erscheinenden beschlossen werden wird.

§ 13 (2 a): Der Verband kann mittelbare Reichsbeamte auf Lebenszeit, auf Zeit oder auf Widerruf ernennen. (Wa Vb VO § 110.)

§ 15 (6): Die kreisangehörigen Stadt- und Landgemeinden unterhalb der Stadt Wuppertal haben mindestens dreißig vom Hundert aller Stimmen zu führen. Die hieraus sich ergebenden Zusatzstimmen werden zu gleichen Teilen auf die Städte Opladen, Leichlingen und Burg verteilt.

§ 26 (2) Abs. 2: Triebwerkbesitzer, denen durch die Anlagen des Verbandes eine verbesserte Wasserversorgung zur Verfügung steht, werden mit einem

Jahresbeitrag von 1 RM. je ausgebaute PS belastet.

II. Die §§ 26 (3), 52 und 53 fallen fort.

III. Der § 26 (4) erhält die Bezeichnung § 26 (3).

Düsseldorf, 13. Januar 1945. Q Nr. 91/9 M.
Der Regierungspräsident.

2. E r n a n n t: Der bisherige Regierungsassistent Wilhelm Kaffsack vom Landratsamt in Düsseldorf-Mettmann zum Regierungssekretär.

Düsseldorf, 26. Januar 1945. J. 13. 3.
Der Regierungspräsident.

3. Hinweisbekanntmachung.

Die diesjährige Auslosung der Schuldverschreibungen der Elberfelder Stadtanleihe vom Jahre 1926 hat am 26. Januar d. J. stattgefunden. Die Veröffentlichung der Ziehungsliste erfolgt in der Allgemeinen Verlosungstabelle, Grünberg (Schlesien).

Wuppertal, 26. Januar 1945.

Der Oberbürgermeister.
I. V.: Dr. Landwehr.

4. Verlorene Ausweise. (Fortsetzung)

Folgende Ausweise sind abhanden gekommen und werden deshalb für ungültig erklärt:

236. Führerschein vom 21. Juni 1932 für Franz Geier, geb. 15. Februar 1914 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Bahlenstraße 168. — 237. Führerschein vom 23. Mai 1936 für Bruno Spatzek, geb. 14. Januar 1907 in Berlin, wohnhaft in Düsseldorf, Metzkauserstr. 46. — 238. Führerschein vom 18. Juli 1942 für Jakob Knuysting, geb. 8. April 1913 in Amsterdam, wohnhaft in Düsseldorf, Klosterstr. 116. — 239. Führerschein vom 28. Februar 1919 für Oskar Pungs, geb. 30. Juli 1880 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Schirmerstr. 28. — 240. Führerschein vom 20. Mai 1944 für den französischen Zivilarbeiter René Langlet, geb. 1. September 1905 in St. Denis (Frankreich), wohnhaft in Düsseldorf, Prinzenallee, Baracke. — 241. Führerschein vom 25. September 1928 für Johann Lonz, geb. 30. Dezember 1897 in Salzig, wohnhaft in Düsseldorf, Neubrückstr. 12. — 242. Führerschein vom 13. Dezember 1928 für Johann Kreutzer, geb. 22. Juni 1906 in Düsseldorf,

- wohnhaft in Düsseldorf, Collenbachstr. 19. — 243. Führerschein vom 20. Januar 1938 für Franz Ruhl, geb. 31. Mai 1903 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Weinheimer Str. 2. — 244. Führerschein vom 26. August 1939 für Margarete Kremer, geb. 29. August 1912 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Benzenbergstr. 4. — 245. Führerschein vom 23. Juni 1928 für Ewald Hilger, geb. 29. Mai 1910 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Oberbilker Allee 65. — 246. Führerschein vom 14. September 1926 für Johann Rauwald, geb. 21. Februar 1894 in Butzheim, Kr. Neuß, wohnhaft in Düsseldorf-Eller, Gumbertstr. 71. — 247. Führerschein vom 17. Juli 1919 für Wilhelm Schwarz, geb. 15. August 1902 in Nürnberg, wohnhaft in Düsseldorf, Tiergartenstr. 6. — 248. Führerschein vom 13. Mai 1919 für Jakob Spee, geb. 21. Januar 1887 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Klever Str. 25. — 249. Führerschein vom 10. April 1931 für Franz Gray, geb. 30. Juni 1906 in Weißenhöhe, wohnhaft in Düsseldorf, Erkrather Str. 60. — 250. Führerschein vom 10. Mai 1944 für Karl Weidenstraß, geb. 29. April 1910 in Neuß, wohnhaft in Düsseldorf, Auf den Gathen 5. — 251. Führerschein vom 26. August 1943 für Franz Bach, geb. 29. April 1911 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Kölner Str. 229a. — 252. Führerschein vom 21. Mai 1926 für Axel Doertenbach, geb. 7. Mai 1901 in Stuttgart, wohnhaft in Düsseldorf, Otto-Planetta-Str. 8. — 253. Zulassungsschein vom 6. August 1943 für den Kraftwagen IY 92949 für Gustav Hüting, Wesel, Scherm-becker Landstr. — 254. Zulassungsschein vom 25. August 1943 für den Kraftwagen IY 68550 für Josef Hebmüller Söhne, Wülfrath. — 255. Zulassungsschein vom 8. Juni 1937 für den Kraftwagen IY 65195 für Blumberg & Co., Lintorf. — 256. Zulassungsschein vom 27. Dezember 1935 für den Kraftwagen IY 66039 für Ewald Hitzbleck, Heiligenhaus, Laubeckerweg. — 257. Zulassungsschein vom 3. Mai 1939 für den Kraftwagen IY 94884 für Essener Aktien-Brauerei Frau Wilh. Heidel, Neuß, Gladbacher Str. 227. — 258. Zulassungsschein vom 31. Mai 1944 für den Kraftwagen IY 145793 für Frau Grete Budinger, Duisburg, Wanheimer Str. 131. — 259. Zulassungsbescheinigung vom 26. November 1934 für den Kraftwagen IY 49644 für August-Thyssen-Hütte, Duisburg-Hamborn, Franz-Lenze-Str. 3. — 260. Zulassungsschein vom 30. Juni 1939 für den Kraftwagen IY 118783 für Firma Specht, Elect.-Gesellschaft, Wuppertal, Schwanenstr. 33. — 261. Zulassungsbescheinigung vom 18. Oktober 1939 für den Kraftwagen IY 19104 für Oberbürgermeister in Wuppertal. — 262. Zulassungsbescheinigung vom 25. Februar 1944 für den Kraftwagen IY 19473 für Wilhelm Koch, Wuppertal-Barmen, Jessinghauser Str. 9. — 263. Zulassungsbescheinigung vom 28. Januar 1943 für den Kraftwagen IY 124359 für Firma Ewald Lang, Wuppertal-Langerfeld. — 264. Zulassungsschein vom 20. August 1936 für den Kraftwagen IY 123247 für Friedrich Mann, Wuppertal-Elberfeld, Arrenberger Str. 45.

15 714
Landes & Stadtbibliothek